

Presseinformation

Sabine Kahane-Noll. Wüstenbilder

15. März – 24. Mai 2020

Schloßbergmuseum

Seit 1997 nennt Sabine Kahane-Noll die Wüste Negev im Süden Israels ihr Zuhause. Auf ganz unterschiedliche Weise und in vielfältigen künstlerischen Techniken – Kaltnadel, Radierung, Kreide, Aquarell, Öl, Acryl und Pastell – setzt sie sich mit ihrem selbstgewählten Lebensumfeld künstlerisch auseinander. Die Suche nach einem alternativen Lebensstil ist bei Kahane-Noll verbunden mit einer tiefen Begeisterung für die Geschichte und die kulturelle Überlieferung der Antike, insbesondere des Alten Testaments. So ist die künstlerische Rezeption der biblischen Stätten zu einem Schwerpunkt ihres Schaffens geworden. Daneben steht das Bemühen, die spezifischen Gegebenheiten der Wüste als auf den ersten Blick zwar lebensfeindlichen, dann aber überraschend vitalen und faszinierenden Naturraum zu erfassen.

Sabine Kahane-Noll wurde in Berlin als Tochter des Grafikers und Buchkünstlers Werner Klemke und der Trickfilmzeichnerin Gertrud Stremlau geboren. Sie studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; von 1980 bis 1983 war sie Meisterschülerin an der Akademie der Künste der DDR. Sabine Kahane-Noll arbeitete als Grafikerin und Illustratorin und reiste im Jahr 1984 mit ihrem Ehemann Hans (Chaim) Noll und ihren beiden Kindern nach Westberlin aus. Nach einem Aufenthalt in Italien erfolgte 1995 die Übersiedlung nach Israel.

Nach Jahren völliger Zurückgezogenheit waren ab 2010 auch in Deutschland zahlreiche Ausstellungen von Sabine Kahane-Noll zu sehen. Die im Schloßbergmuseum präsentierten Arbeiten aus ihrer jüngeren Schaffensperiode zwischen 2010 und 2019 dokumentieren Tradition und Wandel in einer Region, in der wichtige geistige Grundlagen der abendländischen Kultur geprägt wurden.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit den jüdischen Kulturvereinen Schalom und Beseder e. V.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, den 15. März 2020, um 11 Uhr statt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mareike Grover
T +49 (0)371 488 4474
mareike.grover@stadt-chemnitz.de

Generaldirektor
Dr. Frédéric Bußmann

Leiter Schloßbergmuseum
Uwe Fiedler

Schloßberg 12, 09113 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4501
schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de
kunstsammlungen-chemnitz.de

Öffnungszeiten
Di, Do–So, Feiertag 11–18 Uhr,
Mi 14–21 Uhr
Am 1. Freitag im Monat Eintritt frei

Führungen
info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de



Begleitprogramm zur Ausstellung

Lesung

Sonntag, 15. März 2020, 15 Uhr

Die Wüste. Literaturgeschichte einer Urlandschaft des Menschen

Chaim Noll, Autor

Die Wüste steht zugleich für Dürre und Aufblühen, für Mangel an Wasser und Überfülle an Sonne, für Tod und Leben, für Gut und Böse. Anhand literarischer Texte von der Entstehung der Schrift bis zur Gegenwart hält der Schriftsteller Chaim Noll Themen und Leitmotive dieser Urlandschaft des Menschen fest.

Kuratorenführung

Mittwoch, 8. April 2020, 18 Uhr

Presseinformation

Sabine Kahane-Noll. Wüstenbilder
15. März – 24. Mai 2020
Schloßbergmuseum

Seite 2